

Das Masterstudium an der PH Ludwigsburg

Informationen zu den Masterstudiengängen
im Studienjahr 2011/2012

<http://www.ph-ludwigsburg.de/studium.html>

Dienstgebäude:	Pädagogische Hochschule Ludwigsburg Reuteallee 46, 71634 Ludwigsburg	Telefon: 07141/140-0	S-Bahn-Haltestelle: Favoritepark (S4) Parkplatz für Behinderte bei der Pforte
	Fakultät für Sonderpädagogik Pestalozzistr. 53, 72762 Reutlingen	Telefon: 07121/271-0 Telefax: 07121/271-9360	Bus-Haltestelle: Hochschulen (Linie 4) Parkplatz für Behinderte vor Gebäude 14/15
Internet:	www.ph-ludwigsburg.de	E-Mail :	studienabteilung@ww.ph-ludwigsburg.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Studienangebot	3
1.1.	<i>Masterstudiengänge mit Studienbeginn zum Wintersemester</i>	3
1.2.	<i>Masterstudiengänge mit Studienbeginn zum Sommersemester</i>	3
2.	Termine und Fristen	3
2.1.	<i>Semesterzeiten und Vorlesungszeiten</i>	3
2.2.	<i>Bewerbungsfristen</i>	3
3.	Bewerbungsunterlagen	4
4.	Zulassungsverfahren Masterstudiengänge	4
4.1.	<i>Berufspädagogik/Ingenieurwissenschaften (Beginn Winter u. Sommersemester)</i>	4
4.2.	<i>Bildungsforschung (Beginn Winter u. Sommersemester)</i>	5
4.3.	<i>Bildungsmanagement, berufsbegleitend (Beginn Wintersemester)</i>	5
4.4.	<i>Erwachsenenbildung (ab Wintersemester 2012/2013)</i>	5
4.5.	<i>Frühkindliche Bildung und Erziehung (Beginn Wintersemester)</i>	6
4.6.	<i>Kulturwissenschaft und -management (Beginn Wintersemester)</i>	7
4.7.	<i>Religionspädagogik (Beginn Wintersemester)</i>	7
4.8.	<i>Sonderpädagogik (Beginn Wintersemester)</i>	7
5.	Wichtige Hinweise	8
5.1.	<i>Studiengebühren und Befreiungsmöglichkeiten</i>	8
5.2.	<i>Ausländische Zeugnisse (Ausländische Bewerber/innen außerhalb der EU)</i>	8
5.3.	<i>Immatrikulation</i>	9
5.4.	<i>Studien- und Prüfungsordnungen</i>	9
6.	Studienaufbau Masterstudiengänge	9
6.1.	<i>Berufspädagogik/Ingenieurwissenschaften (3 Semester, Vollzeit, M. Sc.)</i>	9
6.2.	<i>Bildungsforschung (3 Semester, Vollzeit, M.A.)</i>	10
6.3.	<i>Bildungsmanagement (4 Semester, berufsbegleitend M.A.)</i>	11
6.4.	<i>Erwachsenenbildung (4 Semester, Vollzeit, M.A.)</i>	12
	<i>erstmalig zum WS 2012/2013</i>	12
6.5.	<i>Frühkindliche Bildung und Erziehung (4 Semester, Vollzeit, M.A.)</i>	12
6.6.	<i>Kulturwissenschaft und -management (4 Semester, Vollzeit, M.A.)</i>	13
6.7.	<i>Religionspädagogik (3 Semester, Vollzeit, M.A.)</i>	13
6.8.	<i>Sonderpädagogik (4 Semester, Vollzeit, M.A.)</i>	14
7.	Studienberatung / Studienabteilung	15
7.1.	<i>Studienberatung</i>	15
7.2.	<i>Studienabteilung (studienabteilung@vw.ph-ludwigsburg.de)</i>	16
8.	Schlüsseltabelle: Studiengang- und Fachschlüssel	17

1. Studienangebot

1.1. Masterstudiengänge mit Studienbeginn zum Wintersemester

- Berufspädagogik/Ingenieurwissenschaften
- Bildungsforschung
- Bildungsmanagement (berufsbegleitend)
- Frühkindliche Bildung und Erziehung
- Erwachsenenbildung (erstmalig ab WS 2012/2013)
- Kulturwissenschaft und -management
- Religionspädagogik
- Sonderpädagogik

1.2. Masterstudiengänge mit Studienbeginn zum Sommersemester

- Berufspädagogik/Ingenieurwissenschaften
- Bildungsforschung

2. Termine und Fristen

2.1. Semesterzeiten und Vorlesungszeiten

<i>Semesterzeiten</i>		<i>Vorlesungszeiten</i>
Wintersemester (WS)	01.10. - 31.03.	ca. Mitte Oktober bis Ende Februar
Sommersemester (SS)	01.04. - 30.09.	ca. Mitte April bis Ende Juli

2.2. Bewerbungsfristen

Die schriftliche Bewerbung um einen Studienplatz richten Sie bitte an die:

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

- Studienabteilung -

"Bewerbung zum Masterstudium"

Postfach 220

71602 Ludwigsburg

Bewerbungsfristen Wintersemester:

- für Bildungsmanagement: **15. März bis 15. Mai** des Bewerbungsjahres
- für Kulturwissenschaft und -management: **15. April bis 15. Juni** des Bewerbungsjahres
- für Frühkindliche Bildung und Erziehung, Religionspädagogik: **15. Mai bis 15. Juli** des Bewerbungsjahres
- Berufspädagogik/Ing.wissenschaften, Bildungsforschung, Erwachsenenbildung, Sonderpädagogik: **01. Juni bis 15. Juli** des Bewerbungsjahres

Bewerbungsfristen Sommersemester:

- für Berufspädagogik/Ing.wissenschaften, Bildungsforschung: **15. Januar** des Bewerbungsjahres

3. Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung für ein Masterstudium umfasst folgende Unterlagen:

- Zulassungsantrag für den gewünschten Studiengang
- Hochschulabschlusszeugnis des Erststudiums (mit Benotung)
- Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung (HZB)
- Nachweise für das Zulassungsverfahren im gewählten Studiengang (siehe Punkt 4)
- ggf. Nachweis der DSH-2- oder TestDAF-4-Prüfung bei ausländischer HZB
- Exmatrikulationsbescheinigungen der besuchten Hochschulen
- ggf. Checkliste des Studiengangs

Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit der Unterlagen und den fristgerechten Eingang aller Unterlagen bei der Hochschule

4. Zulassungsverfahren Masterstudiengänge

Alle Masterstudiengänge sind zulassungsbeschränkt. In einem förmlichen Zulassungsverfahren wird über die Eignung für den angestrebten Studiengang entschieden. Die Zulassungskommission besteht i. d. R. aus zwei Personen.

***4.1. Berufspädagogik/Ingenieurwissenschaften (Beginn Winter u. Sommersemester)
Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren***

- Nachweis des abgeschlossenen Studiengangs Ingenieurpädagogik an der Hochschule Esslingen (HSE) mit mindestens der Gesamtnote "gut",
- Nachweis über einen Bachelorabschluss oder den Abschluss "Dipl. Ing." (bis 2011) mit einer bestimmten Fächerkombinationen an einer Fachhochschule, Berufsakademie oder einer Universität,
- ggf. Bescheinigungen über Anerkennung von Prüfungsleistungen aus dem Studiengang Ingenieurpädagogik,
- Schulpraktika von mindestens zwei Wochen an einer berufsbildenden Schule in BW,
- Teilnahme an bestimmten Lehrveranstaltungen der PH LB bzw. an von der PH LB anerkannten Lehrveranstaltungen.

Auf Basis der eingereichten Unterlagen entscheidet die Auswahlkommission über die Zulassung zum zweiten Teil des Eignungsfeststellungsverfahrens. Der zweite Teil umfasst ein Gespräch von ca. 20 - 30 Minuten Dauer.

Bei der Bewerbung sind der Studiengang und die Hauptfächer Berufspädagogik (051) und Technikdidaktik (517) anzugeben.

4.2. Bildungsforschung (Beginn Winter u. Sommersemester)

Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren

- Nachweis eines abgeschlossenen Lehramtsstudiums im, Umfang von regelmäßig 210 ECTS-Punkten oder eines Abschlusses eines bildungswissenschaftlichen Bachelorstudiums oder eines vergleichbaren Abschlusses,
- Formular zur Feststellung der fachlichen Eignung (bei einem Studium mit weniger als 210 ECTS-Punkten sind ggf. Leistungen in Form eines Brückenmoduls zu erbringen),
- Nachweis über besondere studienbegleitende Leistungen außerhalb des Studiums, aus denen ein Bezug zum angestrebten Masterstudiengang hervorgeht,
- maschinenschriftliche Darlegung (max. zwei DIN A 4-Seiten) des bisherigen Werdegangs und der wissenschaftlichen Interessen und Vorkenntnisse, bezogen auf den gewählten Wahlpflichtbereich des Masterstudiengangs.

Auf Basis der eingereichten Unterlagen entscheidet die Aufnahmekommission über die Zulassung zum zweiten Teil des Aufnahmeverfahrens. Der zweite Teil umfasst ein Gespräch von ca. 20 - 30 Minuten Dauer.

Wenn die 210 ECTS-Punkte nicht erreicht wurden, kann festgelegt werden, dass für die Zeitdauer von einem Semester bestimmte Brückenmodule zu besuchen sind, um die fachliche Eignung zu erhöhen.

Bewerber/innen mit einer Abschlussnote von 1,0 - 1,7 sind ohne förmliches Auswahlverfahren für den Studiengang ausgewählt.

Bei der Bewerbung ist der Studiengang anzugeben und einer der folgenden sechs Schwerpunktbereiche zu wählen:

Lernen in Naturwissenschaft und Technik (602), Mathematisches Lernen (603), Medienbildung (606), Schulpädagogik (361), Sozialwissenschaftliches Lernen (604), Sprachliches/Literarisches Lernen (605)

4.3. Bildungsmanagement, berufsbegleitend (Beginn Wintersemester)

Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren

- Nachweis eines erfolgreich abgeschlossenen berufsqualifizierenden Hochschulstudiums im Umfang von mindestens 210 ECTS-Punkten (bei einem Studium mit weniger als 210 ECTS-Punkten bestehen ggf. Anrechnungsmöglichkeiten) *und*
- zweijährige Berufspraxis davon ein Jahr in einer Bildungsinstitution,
- eine maschinenschriftliche Darlegung (max. zwei DIN A 4-Seiten) zu Motiv und Wahl des Studiengangs und zu einer Problemlage, die im Rahmen eines Projekts im Studium bearbeitet werden kann.

Auf Basis der eingereichten Unterlagen entscheidet die Auswahlkommission über die Zulassung zum zweiten Teil des Aufnahmeverfahrens. Der zweite Teil umfasst ein Gespräch von ca. 15 Minuten Dauer.

Bei der Bewerbung sind der Studiengang und das Hauptfach Bildungsmanagement (515) anzugeben.

4.4. Erwachsenenbildung (ab Wintersemester 2012/2013)

Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren

- Nachweis des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses von mindestens 6 Semestern ECTS-Punkten bzw. des Studiengangs Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen an

der PH LB, eines erziehungs- oder bildungswissenschaftlichen Bachelorstudiums oder eines Lehramtsstudiums (mind. 1. Staatsexamen),

- Teilnahme an bestimmten Modulen des Studiengangs Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen oder gleichwertigen von der PH LB anerkannten Modulen,
- die Bewerber müssen über englische Sprachkenntnisse verfügen (Niveaustufe B1 gemäß des gemeinsamen Europ. Referenzrahmens).
- eine maschinenschriftliche Darlegung (max. zwei DIN A 4-Seiten) aus welchen Gründen, mit welchen Erwartungen und Vorerfahrungen der Bewerber den Studiengang anstrebt,

Auf Basis der eingereichten Unterlagen entscheidet die Aufnahmekommission über die Zulassung zum zweiten Teil des Aufnahmeverfahrens. Der zweite Teil umfasst ein Gespräch von ca. 20 Minuten Dauer.

Absolventen/innen des Studiengangs Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen mit der Gesamtnote 2,0 oder besser sind ohne förmliches Aufnahmeverfahren für den Studiengang ausgewählt.

4.5. Frühkindliche Bildung und Erziehung (Beginn Wintersemester)

Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren

- Nachweis des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses von mindestens 6 Semestern bzw. 180 ECTS-Punkten des Bachelorstudiums Frühkindliche Bildung und Erziehung, eines erziehungs- oder bildungswissenschaftlichen Bachelorstudiums, eines Lehramtsstudiums (mind. 1. Staatsexamen), eines Bachelorstudiums Soziale Arbeit bzw. Sozialpädagogik oder eines inhaltlich entsprechenden Abschlusses (Nachweis erforderlich),
- Liegt das Zeugnis über den erfolgreichen Studienabschluss bis zum Ende der Antragsfrist noch nicht vor, ist jedoch aufgrund der bisherigen Studien- und Prüfungsleistungen der erfolgreiche Studienabschluss bis zum Beginn des Masterstudiums zu erwarten, so kann der Zulassungsantrag auf die Durchschnittsnote der bisher erbrachten Prüfungsleistungen gestützt werden. Im Falle der Zulassung ist der Nachweis des Zeugnisses bis zum 15.11. des Einschreibjahres nachzureichen.
- ggf. Nachweis bezüglich für das Masterstudium relevanter Forschungsschwerpunkte im Erststudium
- ggf. Nachweise über besondere studienbegleitende Leistungen und über Leistungen außerhalb des Studiums, aus denen im weiteren Sinne ein Bezug zu dem angestrebten Masterstudium hervorgeht.
- eine maschinenschriftliche Darlegung (max. zwei DIN A 4-Seiten) des bisherigen Werdegangs und der wissenschaftlichen Interessen und Vorkenntnisse bezogen auf den angestrebten Schwerpunktbereich Management oder Bildungsforschung,
- ggf. Ergänzungsantrag zum Antrag auf Zulassung
- Teilnahme an bestimmten Modulen des Studiengangs Frühkindliche Bildung und Erziehung oder gleichwertigen von der PH LB anerkannten Modulen (bei fehlendem Nachweis kann der Nachweis von entsprechenden Brückenmodulen verlangt werden),

Auf Basis der eingereichten Unterlagen entscheidet die Auswahlkommission über die Zulassung zum zweiten Teil des Aufnahmeverfahrens. Der zweite Teil umfasst ein Gespräch von ca. 15 Minuten Dauer.

Bei der Bewerbung sind der Studiengang und einer der Schwerpunktbereiche Bildungsforschung (502) oder Management (516) anzugeben.

4.6. Kulturwissenschaft und -management (Beginn Wintersemester)

Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren

- Nachweis des Abschlusses eines kunst- oder kulturwissenschaftlichen Hochschulstudiums, eines künstlerischen Hochschulstudiums oder eines rechtsverwaltungs- oder wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulstudiums von mindestens 6 Semestern bzw. 180 ECTS-Punkten mit überdurchschnittlich gutem Erfolg,
- Darstellung des beruflichen Werdegangs,
- eine maschinenschriftliche Darlegung (max. zwei DIN A 4-Seiten) über die Vorstellungen zum Berufsfeld des Kulturmanagers oder zu einem aktuellen Thema eigener Wahl.

Auf Basis der eingereichten Unterlagen entscheidet die Aufnahmekommission über die Zulassung zum zweiten Teil des Aufnahmeverfahrens. Der zweite Teil umfasst ein Gespräch von ca. 15 Minuten Dauer.

Bei der Bewerbung sind der Studiengang und die Hauptfächer Kulturwissenschaft (177) und Kulturmanagement (175) anzugeben.

4.7. Religionspädagogik (Beginn Wintersemester)

Das förmliche Zulassungsverfahren wird von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg gemeinsam durchgeführt.

Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren

- Nachweis über einen mit überdurchschnittlichem Erfolg bestandenen Abschluss in einem Studiengang Evangelische Theologie bzw. Religionspädagogik (Bachelor, Diplom, Magister/Master bzw. Lehramt mit Theologie als Haupt- oder Leitfach) oder in Studiengängen mit im Wesentlichen gleichen Inhalten mit einer Regelstudienzeit von mindestens 7 Semestern bzw. 210 ECTS-Punkten (bei einem Studium mit weniger als 210 ECTS-Punkten bestehen ggf. Anrechnungs- oder Nacherbringungsmöglichkeiten) ,
- Erwünscht ist eine qualifizierte, mindestens einjährige berufliche Praxis nach dem ersten Studienabschluss,
- eine maschinenschriftliche Darlegung (max. zwei DIN A 4-Seiten) zu Motiv und Wahl des Studiengangs und des Profilschwerpunkts.

Auf Basis der eingereichten Unterlagen entscheidet der Zulassungsausschuss über die Zulassung zum zweiten Teil des Aufnahmeverfahrens. Der zweite Teil umfasst ein Gespräch von ca. 20 Minuten Dauer.

Bei der Bewerbung ist der Studiengang anzugeben und einer der folgenden Wahlpflichtbereiche zu wählen: Religionsdidaktik Berufliche Schulen (821), Religionspädagogische Forschung (822), Religiöse Bildung im Erwachsenenalter (823).

4.8. Sonderpädagogik (Beginn Wintersemester)

Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren

- Nachweis über den Abschluss eines Studiums an einer Hochschule von mindestens 6 Semestern bzw. 180 ECTS-Punkten in einem sonderpädagogisch ausgerichteten Fach oder einem gleichwertigen berufsqualifizierenden Studium und Praxiserfahrungen in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern ggf. Nachweis der Zulassung zu der Abschlussprüfung in einem solchen Studiengang,

- Nachweise über besondere studienbegleitende Leistungen außerhalb des Studiums, mit Bezug zum angestrebten Masterstudiengang,
- eine maschinenschriftliche Darlegung (max. zwei DIN A 4-Seiten) des bisherigen Werdegangs und der wissenschaftlichen und berufspraktischen Interessen und Vorkenntnisse.

Auf Basis der eingereichten Unterlagen entscheidet die Aufnahmekommission über die Zulassung zum zweiten Teil des Aufnahmeverfahrens. Der zweite Teil umfasst ein Gespräch von ca. 15 Minuten Dauer.

Die Hälfte der zu belegenden Studienplätze wird nach dem Kriterium der besten Notendurchschnitte im Erststudium vergeben. Für diese Bewerber/innen entfällt das förmliche Aufnahmeverfahren und der Nachweis der Eignung gilt für sie als erbracht.

Bei der Bewerbung sind der Studiengang und das Hauptfach Sonderpädagogik (190) anzugeben.

5. Wichtige Hinweise

5.1. *Studiengebühren und Befreiungsmöglichkeiten*

Studiengebühren werden semesterweise erhoben und bei der Einschreibung bzw. bei jeder Rückmeldung fällig. Jede/r Studierende an der PH erhält hierüber einen Gebührenbescheid, der für die Gesamtdauer des Studiums an der PH gilt. Neben den Studiengebühren ist für jedes Semester ein Semesterbeitrag, bestehend aus dem Verwaltungskostenbeitrag und dem jeweiligen für die Hochschule gültigen Studentenwerksbeitrag zu zahlen. Der Gesamtbetrag wird bei der Einschreibung bzw. bei jeder Rückmeldung fällig.

Konsekutive Masterstudiengänge: Alle Studierenden in konsekutiven Studiengängen werden mit 500,- Euro pro Semester an den Kosten des Studiums beteiligt.

Auf Antrag kommen bestimmte gesetzliche Befreiungsmöglichkeiten in Betracht. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht ein Anspruch auf ein Darlehen bei der L-Bank Baden-Württemberg. Zur Klärung der Voraussetzungen für eine Befreiung wenden Sie sich bitte an die Studienabteilung (<http://www.ph-ludwigsburg.de/9594.html>).

Nicht konsekutive Vollzeit-Masterstudiengänge: Für alle nicht konsekutiven Vollzeit- Masterstudiengänge wird derzeit eine Studiengebühr in Höhe von 500,00 Euro pro Semester gemäß Gebührensatzung erhoben.

Berufsbegleitende Masterstudiengänge: Für den berufsbegleitenden Masterstudiengang Bildungsmanagement beträgt die Studiengebühr 1.600,00 Euro pro Semester.

Außer für berufsbegleitende Masterstudiengänge gibt es weitere Befreiungsmöglichkeiten aufgrund herausragender Leistungen im Erststudium. (siehe auch: <http://www.ph-ludwigsburg.de/9601.html>)

5.2. *Ausländische Zeugnisse (Ausländische Bewerber/innen außerhalb der EU)*

Deutsche Sprachkenntnisse

Für das Studium an der Pädagogischen Hochschule ist das mühelose Beherrschen der deutschen Sprache notwendig. Daher müssen Bewerber/innen vor Studienbeginn mit

¹ Ausländische Bewerber/innen außerhalb der EU mit ausländischen Zeugnissen verwenden bitte das Bewerbungsformular für ausländische Studienbewerber/innen; die Online Bewerbung ist nicht möglich. EU-Bürger/innen sind rechtlich den deutschen Bewerber/innen gleichgestellt und müssen sich Online bewerben.

der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) oder der TestDaF-Prüfung hinreichende Kenntnisse der deutschen Sprache nachweisen.

Die Teilnahme an der genannten Sprachprüfung ist auch verpflichtend für deutsche Bewerber/innen mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung.

Legen Sie Ihrem Antrag auf Zulassung bitte eine *Bescheinigung über die bestandene DSH- oder TestDaF-Prüfung (4 Punkte in jeder Kategorie) oder eine vergleichbare Prüfung* bei (Kleines oder Großes Deutsches Sprachdiplom des Goethe-Instituts, Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz- Zweite Stufe, Zentrale Oberstufenprüfung).

Die Bewerbung zum Studium ist regelmäßig nur bei Vorlage eines der genannten Sprachzeugnisse möglich!

Die Pädagogische Hochschule bietet keine Deutschkurse vor Aufnahme des Fachstudiums an. Sie können sich nur unmittelbar zum Fachstudium bewerben.

5.3. Immatrikulation

Bei den Masterstudiengängen mit Bewerbungsschluss zum 15.07. bzw. 15.01. des Bewerbungsjahres werden die Zulassungen voraussichtlich Mitte September bzw. Mitte März verschickt. Die Immatrikulation erfolgt im Anschluss daran. Bei einem früheren Bewerbungsschluss kann die Zulassung zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen. Siehe auch: <http://www.ph-ludwigsburg.de/einschreibung.html>.

5.4. Studien- und Prüfungsordnungen

Die Studien- und Prüfungsordnungen sind die Grundlage für das angestrebte Studium. Sie finden diese auf der PH-Homepage (<http://www.ph-ludwigsburg.de/pruefungsordnungen.html>)

6. Studienaufbau Masterstudiengänge

6.1. Berufspädagogik/Ingenieurwissenschaften (3 Semester, Vollzeit, M. Sc.)

Der konsekutive Masterstudiengang Berufspädagogik/Ingenieurwissenschaften führt zur Lehrbefähigung in zwei Fächern an beruflichen Schulen und wird von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Kooperation mit der Fachhochschule für Technik Esslingen angeboten.

Die Studierenden erarbeiten vertiefte berufspädagogische, fachdidaktische und ingenieurwissenschaftliche Kompetenzen für schulische und außerschulische Handlungsfelder der beruflichen Bildung.

Der Abschluss berechtigt u.a. zum Eintritt in das Referendariat für das Lehramt an beruflichen Schulen (Höherer Dienst). Er ermöglicht ferner die Promotion.

Die Studieninhalte/Module:

<i>Berufspädagogik 1</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Didaktische Konzeptionen der beruflichen Bildung • Qualitätsentwicklung und Evaluation berufspädagogischer Prozesse • Professionelles pädagogisches Handeln
<i>Berufspädagogik 2</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung berufspädagogischer Theoriebildung • Forschungskonzepte und aktuelle Forschung in der Berufspädagogik

<i>Soziologische und psychologische Aspekte berufsbezogener Bildung</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Soziologie von Arbeit und Beruf • Ausgewählte psychologische Aspekte berufspädagogischen Handelns
Fachdidaktik 1
<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionen der Fachdidaktik • Mediendidaktik
Fachdidaktik 2
<ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktik zwischen Anspruch und Realität • Integration ingenieurwissenschaftlicher und berufspädagogischer Aspekte
Schulpraktikum
Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung nach Maßgabe der jeweiligen Masterprüfung

6.2. Bildungsforschung (3 Semester, Vollzeit, M.A.)

Der Masterstudiengang Bildungsforschung soll Absolventen aufgrund vermittelter inhaltlicher Kompetenzen und Methoden im Bildungsbereich zu eigenständiger Forschungsarbeit und interdisziplinären Kooperationen befähigen.

Die Verknüpfung von Methoden der Bildungsforschung, der Lehr-/Lernforschung, von erziehungswissenschaftlichen, psychologischen sowie fachdidaktischen Fragestellungen ist charakteristisch für den Studiengang. Sie wird über die Verzahnung von zwei Studienbereichen über die gesamte Dauer des Studiums angestrebt: verpflichtende Rahmenmodule und Schwerpunktmodule aus einem Wahlpflichtbereich.

Die Studieninhalte/Module:

Erkenntnistheorie und Theorien der Bildung und Erziehung - Erkenntnistheoretische und geschichtliche Grundlagen der Bildung und Erziehung - Begriff und Aufgabe von Bildung und Erziehung in Institutionen Kontexten	Bildung und soziale Ungleichheit - Bildungssoziologie und Theorien sozialer Ungleichheit - Bildungsgleichheiten nach sozialer Herkunft, Gender, Migration (u. a.)	Schwerpunktmodule 1. Lernen in Naturwissenschaft und Technik 2. Mathematisches Lernen 3. Medienbildung 4. Schulpädagogik 5. Sozialwissenschaftliches Lernen 6. Sprachliches/Literarisches Lernen
Methoden und Grundfragen der empirischen Bildungsforschung - Methoden und Grundfragen der empirischen Bild.forschung - Quantitative Erhebungs- und Analyseverfahren - Qualitative Erhebungs- und Analyseverfahren - Diagnose und Evaluation - Studien der empirischen Bildungsforschung	Projektmanagement/ Kompetenzen im wiss. Schreiben - Projektmanagement - Vertiefung des wiss. Schreibens - Supervision der wiss. Textproduktion	
Mastermodul - Master-Begleitkolloquium, - Masterarbeit im gewählten Schwerpunkt - Master-Prüfungskolloquium		

6.3. Bildungsmanagement (4 Semester, berufsbegleitend M.A.)

In dem zweijährigen berufsbegleitenden Master-Studiengang qualifizieren sich Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Wirtschaft, der schulischen und außerschulischen Bildung für die Übernahme von Leitungs- und Führungsaufgaben im Bildungsbereich. Im Zentrum steht der Erwerb von Führungskompetenzen durch ganzheitliches, selbstgesteuertes Lernen, das eng abgestimmt ist auf die eigene Berufspraxis und Berufsbiographie. Mit dem Masterabschluss wird das Promotionsrecht erworben.

Das Motto „Lernen am Unterschied“ führt Studierende aus den Bereichen Wirtschaft, Schule und außerschulische Bildung zusammen. Der modular aufgebaute berufsbegleitende Studiengang verbindet verschiedene Lernformen wie E-Learning mit intensiven Präsenz- und Praxisphasen in Lerngruppen, die durch Coaching unterstützt werden.

Das Studienangebot Bildungsmanagement ist hervorgegangen aus einem Projekt der Landesstiftung Baden-Württemberg.

Die Studieninhalte/Module:

Führung und Kooperation gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Bildungsmanagement • Personalmanagement und Führung • Persönlichkeitsentwicklung • Kommunikation und Kooperation
Bildungsprozesse und Organisationen entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsmanagement • Bildungsprozessmanagement • Qualitätsmanagement
Prozesse betriebswirtschaftlich steuern und technologisch unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Führung / Kostenmanagement • Bildungsmanagement • I & K-Technologien
Projekte leiten und Praxis reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement • Coaching • Praktikum • Best Practice • Masterthesis und Kolloquium

Der Masterstudiengang setzt sich aus unterschiedenen Lernformen zusammen:

Präsenzphasen: Drei bis vier Präsenzphasen (12-17 Tage) pro Semester an der PH Ludwigsburg oder Tagungshäusern. Insgesamt: 50 Präsenztage.

Selbstlernphasen: Selbständiges Arbeiten mit Studienbriefen, Planspielen, Leittexten oder Fallstudien.

E-Learning: Kooperation und Kommunikation mit Kommilitonen und Dozenten über ein Lernportal.

Coaching: Individuelle Begleitung durch professionelle Coaches und Coaching-Gruppen.

Transfer: Anwendung der individuellen Lernerfahrungen im eigenen Berufsfeld, Erprobung in der Berufspraxis, ein Praktikum in einer systemfremden (Weiter-) Bildungseinrichtung und Projektarbeit unterstützen den Lerntransfer.

6.4. Erwachsenenbildung (4 Semester, Vollzeit, M.A.)

erstmals zum WS 2012/2013

Der Masterstudiengang baut inhaltlich konsekutiv auf dem Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft/ Lebenslanges Lernen auf. Die Studierenden entwickeln im Studiengang aufbauend auf dem Bachelorstudiengang vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten, die es ihnen erlauben, in den beruflichen Handlungsfeldern der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung kompetent zu handeln.

Das Studium bereitet u. a. auf Tätigkeiten in Leitungsbereichen öffentlicher, freier und privater Träger der Erwachsenenbildung und Weiterbildung vor.

Der Studiengang gliedert sich in drei Studienbereiche.

Studieninhalte/Module:

Studienbereich I <i>Erziehungswissenschaft</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehungswissenschaft • (Weiter-)Bildungsforschung • Soziologie/Psychologie
Studienbereich II <i>Erwachsenenbildung/Weiterbildung</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erwachsenenbildung/Weiterbildung • Berufsorientierung • Masterarbeit mit Masterkolloquium
Studienbereich III <i>Wahlbereich</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsfelder und/oder • Studienfächer

6.5. Frühkindliche Bildung und Erziehung (4 Semester, Vollzeit, M.A.)

Der Masterstudiengang baut inhaltlich konsekutiv auf dem Bachelorstudiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung auf. Die Studierenden erwerben im Studiengang aufbauend auf dem Bachelorstudiengang vertiefte inhaltliche und forschungsmethodische Kenntnisse und Fähigkeiten als Fundament für eigenständiges wissenschaftsbasiertes Arbeiten.

Das Studium bereitet so einerseits für eine spätere Promotion vor, andererseits vermittelt der Studiengang ein an aktuellen Forschungsfragen orientiertes fachliches und didaktisches Wissen auf der Basis der Themenfelder Management, Bildungswissenschaften sowie Erziehungs- und Sozialwissenschaften.

Studieninhalte/Module:

Erziehungs- und Sozialwissenschaften	
Vermittlung von methodischen und analytischen Kompetenzen	
Schwerpunkt Management	Schwerpunkt Bildungsforschung
Entwicklung und Gestaltung von Bildungsorganisationen: Management	Grundfragen und Methoden der Bildungsforschung
Beratung, Führung, Coaching	Perspektiven von Bildungsforschung
Managementverfahren in Institutionen der Frühpädagogik	Forschungswerkstatt I und II
Personal- und Organisationsmanagement	Didaktische Entwicklung und Forschung

6.6. Kulturwissenschaft und -management (4 Semester, Vollzeit, M.A.)

Dieses Masterstudium bereitet auf eine professionelle Leitungstätigkeit im öffentlichen, gemeinnützigen oder privaten Kulturbetrieb vor. Dazu braucht man eine Doppel-Qualifikation: einerseits betriebswirtschaftliche und verwaltungsrechtliche Kenntnisse (instrumentelles Handlungswissen), andererseits Kultur- und sozialwissenschaftliche Kompetenzen (kritisches Reflexionswissen). Dementsprechend vermittelt das Studium sowohl Entscheidungskriterien zur Steuerung kultureller Projekte und Einrichtungen als auch Orientierungskriterien zur Bewertung kultureller Inhalte und Ausdrucksformen.

Die Besonderheiten des Studiengangs sind: Analyse kulturpolitischer Rahmenbedingungen, Businesspläne für neue Kulturbetriebe (Teamlabor), Praktika, Projekte und Kontakte zum Berufsfeld, Geschichte und Theorie der Künste von Anfang an, Erkundung kultureller Highlights (Exkursionen), aktueller Diskurs im Kunst-, Musik- und Literaturbetrieb, Marketingkonzepte und Steuerungsinstrumente, Teilnahme an empirischer Sozial- und Kulturforschung.

Die Studieninhalte/Module:

<i>Pflichtmodule</i>	
◆ Kulturtheorie	◆ Kulturfinanzierung
◆ Kulturpolitik	◆ Kulturmarketing
◆ Forschungsmethoden	◆ Sonstiges (Teamlabor u.a.)
◆ Managementlehre	
<i>Wahlpflichtmodule</i>	
◆ Kulturgeschichte	◆ Personalmanagement
◆ Kultursoziologie	◆ Öffentlichkeitsarbeit
◆ Kulturökonomik	◆ Kulturrecht
◆ Kunstwissenschaften	◆ Informationstechnologien
◆ Aktueller Kunstdiskurs	◆ Kulturbetrieb
◆ Rechtungswesen	◆ Kommunikation (Wahlmodul)

Fächerübergreifend wird die Kooperation und Integration von Wirtschaft und Verwaltungswissenschaft einerseits sowie Geisteswissenschaft und Kulturwissenschaften andererseits praktiziert.

6.7. Religionspädagogik (3 Semester, Vollzeit, M.A)

Aufbauend auf Grundkenntnissen aus dem ersten Studienabschluss vertieft der Masterstudiengang Religionspädagogik die religiöse Kompetenz, um Welt und Wirklichkeit aus der Perspektive des christlichen Glaubens zu deuten sowie darüber zu kommunizieren. Eine Vertiefung erfolgt insbesondere in systematisch-theologischen Fragen sowie zum religiösen Dialog in der Pluralität. Der Studiengang befähigt je nach Profilschwerpunkt zu religionspädagogischer Arbeit im Religionsunterricht an beruflichen Schulen, in der religionspädagogischen Forschung und Qualitätsentwicklung und in Bildungsmaßnahmen im höheren Erwachsenenalter.

Die PH Ludwigsburg und die EH Ludwigsburg bieten diesen Studiengang gemeinsam an.

Die Studieninhalte/Module:

Der Studiengang gliedert sich in einen Pflicht - und einen Wahlpflichtbereich. Jeder Studierende wählt zu Beginn des Masterstudiums einen Profilschwerpunkt aus.

Profilschwerpunkte sind: A) Religionsdidaktik Berufliche Schulen, B) Religionspädagogische Forschung und C) Religiöse Bildung im (höheren) Erwachsenenalter.

<i>Pflichtmodule</i>	
Modul 1:	Pädagogische und religionspädagogische Konzepte der Erwachsenenbildung
Modul 2:	Theologische Urteilsbildung mit evangelischem Profil I
Modul 3:	Theologische Urteilsbildung mit evangelischem Profil II
Modul 4:	Theologie und Religionspädagogik in Wissenschaft und Forschung
Modul 5:	Religiöser Pluralismus in theologischer und religionspädagogischer Perspektive
Modul 6:	Kultur- und Medienpädagogik in religionspädagogischen Kontexten
Modul 10:	Master-Thesis und Kolloquium
<i>Wahlpflichtmodule der 3 Profilschwerpunkte</i>	
A) Religionsdidaktik berufliche Schulen	
Modul 7A:	Konzepte der Berufspädagogik und -didaktik
Modul 8A:	Interkulturelles und interreligiöses Lernen in beruflichen Schulen
Modul 9A:	Didaktik des RU an berufliche Schulen
B) Religionspädagogische Forschung	
Modul 7B:	Empirischen Forschungsmethoden
Modul 8B:	Ansätze und Methoden religionspädagogischer Forschung
Modul 9B:	Forschungsprojekt: Religiöse Bildungsprozesse
C) Rel. Bildung im (höheren) Erwachsenenalter	
Modul 7C:	Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung
Modul 8C:	Management und Leitung
Modul 9C:	Soziale Gerontologie im Religionspädagogischen Kontext

6.8. Sonderpädagogik (4 Semester, Vollzeit, M.A.)

Ziel des Masterstudiengangs Sonderpädagogik ist die anwendungsbezogene Vermittlung weiterführender wissenschaftlicher und professioneller Schlüsselkompetenzen für die Prävention, Intervention, Förderung und Unterstützung in Lebenssituationen drohender oder faktisch eingetretener Behinderung und/oder sozialer Benachteiligung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Der Studiengang orientiert sich an einem biopsychosozialen, relationalen Verständnis von Behinderung und sozialer Benachteiligung und einer auf das Individuum und sein soziales und kulturelles Umfeld bezogenen Lebenslaufperspektive.

Der Studiengang vermittelt insbesondere Kompetenzen, die für die Strukturanalyse, Konzeption, Planung, Evaluation, Organisation von Leistungen, Leitung von Diensten und Einrichtungen im schulunterstützenden, außerschulischen oder nachschulischen Bereich sowie für die Diagnose und Lösung von Schnittstellenproblemen relevant sind.

Studieninhalte/Module:

Modulbereich		Modul
A) Pädagogik im Kontext von Behinderung u. Benachteiligung	1	Theorien und Konzepte in Sonder- und Inklusionspädagogik
	2	Menschenbilder/Anthropologie und Ethik
B) Medizin, Psychologie, Soziologie	3	Behinderung und Benachteiligung als biopsychosoziale Realität
	4	Lebenslauf und Lebenswirklichkeiten
C) Institutionen, Recht, Management	5	Institutionelle Strukturen und Sozialrecht
	6	Organisieren und Finanzieren
D) Projekt	7	Methodische Grundlagen, Projektvorbereitung
	8	Projektdurchführung und Dokumentation
E) Profil: Professionelles Handeln in institutionellen Strukturen	9	Profilbasismodul
	10	Profilvertiefungsmodul
F) Praxis	11	Praxismodul
G) Abschluss	12	Masterthesis und Kolloquium

7. Studienberatung / Studienabteilung**7.1. Studienberatung**

Die Studienberatung beantwortet inhaltliche Fragen zum Studium, zum Inhalt und Aufbau der einzelnen Module, zur zeitlichen Gliederung und Abfolge und zur Studiengestaltung.

Studiengang	Dozent/in	Sprechstunde	Telefon 07141/140-	Raum
Master Berufspädagogik/ Ingenieurwissenschaften (M.Sc.) drees@ph-ludwigsburg.de	Prof. Dr. Gerhard Drees	Mi 15.30- 16.30	297	1.215
Master Bildungsforschung (M.A.) godelgassner@ph-ludwigsburg.de	Dr. Rosemarie Godel-Gaßner	Mi 14.30- 15.30	310	1.337
Master Bildungsmanagement (M.A.) bildungsmanagement@ph-ludwigsburg.de	Prof. Dr. Müller	Mi 11-12	416	11.106
Master Frühkindliche Bildung und Erziehung (M.A.) staege@ph-ludwigsburg.de	Prof'in Dr. Roswitha Staege	Mo 15-16	764	1.304
Master Kulturwissenschaft / Kulturmanagement (M.A.) kulturmanagement@ph-ludwigsburg.de	Prof. Dr. Knubben	Di 12.15- 13.15	368	5.008
Master Religionspädagogik (M.A.) haerer@ph-ludwigsburg.de	Ephraim Härer M.A.	Mi 18.15- 19.15	704	1.010
Master Sonderpädagogik (M.A.) mack@ph-ludwigsburg.de	Prof. Dr. Wolfgang Mack	Mo 13-14 Mi 14.30- 15.30	07121/271- 9368	14.027

7.2. Studienabteilung (studienabteilung@vw.ph-ludwigsburg.de)

Die Studienabteilung ist zuständig für Fragen rund um die Bewerbung, Zulassung und das Auswahlverfahren, zur Immatrikulation, Exmatrikulation, zum Studiengang- und Fachwechsel, zur Rückmeldung und Beurlaubung sowie bei Fragen zu den Studiengebühren.

Master Bildungsforschung, Master Frühkindliche Bildung			
	Bearbeiter/in	Telefon 07141/140-	Raum
A - K: Jutta.Seyfang@vw.ph-ludwigsburg.de	Jutta Seyfang	215	1.328
L- Z: Rosemarie.Haiber@vw.ph-ludwigsburg.de	Rosemarie Haiber	264	1.328
Master Kulturwissenschaft, Master Ingenieurpädagogik, Master Religionspädagogik			
A-K: Diane.Diegmann@vw.ph-ludwigsburg.de	Diane Diegmann	234	1.327
L- Z: Joachim.Keller@vw.ph-ludwigsburg.de	Joachim Keller	235	1.327
Master Bildungsmanagement, Master Sonderpädagogik			
Uta.Wahl-Froehlich@vw.ph-ludwigsburg.de	Uta Wahl-Fröhlich	207	1.326
Beratung/Bearbeitung Studiengebühren Sonja.Jirasek@vw.ph-ludwigsburg.de	Sonja Jirasek	274	1.326
Beratung ausländischer Studienbewerber/innen Julia.Pathe-Breckner@vw.ph-ludwigsburg.de	Julia Pathe-Breckner	205	1.325

Öffnungszeiten der Studienabteilung:

Mo 9 - 12 Uhr und 13.30 - 14.30 Uhr, Mi 9.30 - 13 Uhr und Do 9.30 - 12 Uhr

Telefonsprechzeiten (nur außerhalb persönlichen Sprechzeiten!):

Di 9 - 12 Uhr und 13 - 15.30 Uhr

Mi 9 - 9.30 Uhr und 14 - 15.30 Uhr

Do 9 - 9.30 Uhr und 13 - 15.30 Uhr

Fr 9 - 12 Uhr

8. Schlüsseltabelle: Studiengang- und Fachschlüssel

Studiengang- schlüssel	Studiengangbezeichnung		
BB	Master Bildungsforschung		
BE	Master Erwachsenenbildung		
B5	Master Frühkindliche Bildung und Erziehung		
BF	Master Religionspädagogik		
BG	Master Ingenieurpädagogik		
BH	Master Kulturwissenschaft/-management		
BI	Master Bildungsmanagement		

Fach- schlüssel	Studienrichtung /Schwerpunkt/Wahlpflichtfach	Zuordnung zum Studiengang...	Fakultät
051	Berufspädagogik	Ingenieurpädagogik	1
502	Bildungsforschung	Frühkindliche Bildung und Erziehung	1
515	Bildungsmanagement	Bildungsmanagement	1
175	Kulturmanagement	Kulturmanagement	2
177	Kulturwissenschaft	Kulturwissenschaft	2
602	Lernen in Naturwissenschaft und Technik	Bildungsforschung	1
516	Management	Frühkindliche Bildung und Erziehung	1
603	Mathematisches Lernen	Bildungsforschung	1
606	Medienbildung	Bildungsforschung	1
821	Religionsdidaktik Berufliche Schulen	Religionspädagogik	1
822	Religionspädagogische Forschung	Religionspädagogik	1
823	Religiöse Bildung im Erwachsenenalter	Wahlpflichtfach bei Religionspädagogik	1
056	Religionspädagogik	Religionspädagogik	1
361	Schulpädagogik	Bildungsforschung	1
190	Sonderpädagogik	Sonderpädagogik	3
604	Sozialwissenschaftliches Lernen	Bildungsforschung	1
605	Sprachliches Lernen	Bildungsforschung	1
517	Technikdidaktik	Ingenieurpädagogik	1